

Ⓜ In Kürze erscheint: Ⓜ

Ludwig von Hofmann Handzeichnungen



Herausgegeben und eingeleitet von Dr.
E. REDSLOB Museumsdir. in Erfurt

1. u. 2. Tausend

Das vorliegende Werk versucht, die schaffens-
freudige Welt des Künstlers in ihrer Eigenart,
Entwicklung und Bedeutung für die neue Gene-
ration zu erschliessen. Der Herausgeber wählt
dazu nicht den üblichen Weg der Reproduktion
von Gemälden, die doch unzulänglich bleiben
müssten, sondern will an Hand sorgfältiger
Wiedergaben von annähernd 150 HANDZEICH-
NUNGEN die Fülle eines Materials, das schon
lange nach einer Zusammenfassung in der
Öffentlichkeit verlangte, sowie durch eingehenden
Text die Persönlichkeit Ludwig von Hof-
manns, der in allen Kreisen Verehrer und
Freunde seiner Kunst hat, in ihrer umfas-
senden künstlerischen Bedeutung darstellen.

In elegantem Pappband Mark 25.—
In Halbpergamentband Mark 35.—
Einbandvignette von L. von Hofmann.

E i n f ü h r u n g s r a b a t t

2 Probeex. d. einf. Ausg. 30 M. no.
(40% Rabatt)

Einzelne Ex. mit 33 1/3% Rabatt
Geschenkausg. 35 M. ord., 23.35. no.
à cond. mit 25% Rabatt.

Prospekte bitte in begrenzter Anzahl
zu verlangen.

**Gustav Kiepenheuer Verlag
Weimar**

Politische Bücherei

geleitet von

Geh. Rat		Geh. Rat
Prof. Dr.		Prof. Dr.
Erich Marcks		H. Schumacher
Prof. Dr. R. Smend		

Ⓜ In dieser Sammlung wird demnächst
erscheinen:

Der Staat Ungarn

Eine Geschichtsstudie von

J. Szeffü

Privatdozent an der Universität Budapest

Dies von einem Ungarn geschriebene Buch
erscheint gerade zur rechten Zeit. Der Ver-
fasser, der mit dem Auge des geschulten
Historikers die ungarischen Verhältnisse
gleichsam von innen heraus durchschaut, geht
auf die ersten Anfänge der ungarischen
Geschichte zurück und läßt auf der so ge-
schaffenen festen Grundlage den ungarischen
Staat vor unseren Blicken entstehen, der
als östlichstes Bollwerk gegen die jahrhun-
dertlange Türkengefahr den schwersten Er-
schütterungen und Katastrophen ausgesetzt
war, um dann seine völkische Eigentümlich-
keit und sein politisches Eigenleben dem
Wiener Zentralismus abringen zu müssen.
Daß die geistigen Momente des ungarischen
Lebens an ihrer Stelle ebenso kräftig her-
ausgehoben werden, wie die äußere Geschichte
und die innere politische Gestaltung des
Staates in zwar knappen, aber klaren und
eindrucksvollen Linien skizziert wird, ist ein
besonderer Vorzug des Buches.

Geheftet M. 3.20, im soliden Einband der
Politischen Bücherei M. 4.80

In Rechnung 30%, bar 33 1/3% u. 11/10

Einbände, auch der Freierempfare, werden mit
M. 1.20 netto berechnet

**Stuttgart
Deutsche Verlags-Anstalt**